

Impulsbeispiel: Leseverstehen

Englisch ("At school") - Klassenstufe 4

Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Hinweis:

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Es berücksichtigt die im Einführungsteil formulierten Grundsätze der Impulsmaterialien.

Thema:

"At school"

Präpositionen

Schwerpunkt:

Leseverstehen

Klassenstufe:

Klasse 4

Lehrplanbezug:

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf den LP für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule für das Fach Fremdsprache.

2.3 Leseverstehen und Schreiben S. 10f

3.1 Themen und Kommunikationsbereiche S. 12f

3.3 Sprachliche Mittel S. 13f

Ziele der Kompetenzentwicklung:

Der Schüler kann:

Sachkompetenz

- einzelne Informationen aus kurzen, schriftlichen Texten zu vertrauten Themen entnehmen

Methodenkompetenz

- im Schriftbild vertraute Wörter ganzheitlich wieder erkennen und ihnen eine Bedeutung zuordnen
- bildliche Impulse zum Verstehen einsetzen
- dem Wortbild das entsprechende Klangbild zuordnen und als Verstehenshilfe zu nutzen

Selbst- und Sozialkompetenz

- seine Leistungen selbst einschätzen
- in Partnerarbeit Hilfe geben bzw. Hilfe anbieten

Lernausgangslage:

Die Schüler kennen

- einzelne Gegenstände, die zum Klassenraum gehören in Wort und Schrift und deren Bedeutung (*hier: blackboard, door, window, desk, chair ...*)
- das Verb *sit / sits* in Wort und Schrift und dessen Bedeutung
- die Präpositionen *next to, behind, in front of, between* in Wort und Schrift und deren Bedeutung

Hinweise zur Vorbereitung:

- Aufgabenblatt für alle Schüler kopieren (s. Aufgabenblatt)
- Aufgabenblatt eventuell zum ersten Lehrervortrag auf Folie OHP kopieren
- gut sichtbare, farbige Selbstkontrollblätter (s. Selbstkontrollblatt) erstellen
- Lernhilfe Präpositionen für die Hand des Schülers

Impulsbeispiel: Leseverstehen

Englisch („At school“) - Klassenstufe 4

Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Methodisch- didaktische Hinweise – Wirklichkeitsbezug – Vorgehen:

Das Hauptanliegen dieser Unterrichtsstunde ist die Übung und Festigung der Präpositionen. Das Thema *Schule* spielt eine untergeordnete Rolle und ist beliebig austauschbar. Bevor die Schüler das Aufgabenblatt bearbeiten, ist eine gemeinsame Reaktivierung der Präpositionen sinnvoll, ggf. auch an praktischen Beispielen im eigenen Klassenraum (Wer sitzt wo?). Der Plan des Klassenraums muss ebenfalls im Vorfeld von allen Schülern richtig interpretiert werden. Um die visuellen und akustischen Lerntypen gleichzeitig zu bedienen, erfolgt die erste Textbegegnung über einen Lehrervortrag. Die Schüler können Satz für Satz leise mit verfolgen. Zur Lernunterstützung ist es möglich, die einzelnen Präpositionen auf dem Aufgabenblatt erst einmal markieren zu lassen. Danach können sich die Schüler in zwei Gruppen einwählen, je nachdem, ob sie selbstständig oder mit Hilfe des Lehrers arbeiten möchten. Die Hilfe des Lehrers besteht darin, dass er Satz für Satz vorliest und einen Moment wartet, bis jeder den Namen auf dem Sitzplatz eingetragen hat. Für alle Schüler, die ihren Auftrag erfüllt haben, hängen zur Ergebnissicherung an verschiedenen Stellen im Klassenraum Selbstkontrollblätter. Das unterschiedliche Ende der Arbeitszeit kann genutzt werden, um den Text erst einzeln, dann einem Partner in angemessener Lautstärke vorzutragen.

Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:

Eine Arbeit in zwei Lerngruppen ist angebracht, wobei die Schüler möglichst selbst entscheiden sollen, welcher Lerngruppe sie angehören möchten. Die Lerngruppe 1 arbeitet selbstständig, die Lerngruppe 2 mit Hilfe des Lehrers mit im gleichen Tempo. Eine weitere Möglichkeit wäre die Organisation von gezielter Partnerarbeit, wo leistungsstärkere Schüler (die Rolle des Lehrers übernehmen und) einem leistungsschwächeren Schüler behilflich sein können, z. B. beim Vorlesen der Sätze. Die zu Stundenbeginn reaktivierten Präpositionen sollten als Lernhilfe während der gesamten Stunde an der Tafel verbleiben.

Hinweise zur Vorbereitung (vor dem/im Unterricht):

- Gruppentische für die einzelnen Lerngruppen bereit stellen
- visuelle Lernhilfe an die Tafel bringen mit den relevanten Präpositionen und deren Bedeutung
- ggf. OHP/Projektionstafel
- ggf. Textmarker oder Farbstift bereitlegen zum Markieren der Präpositionen
- Hinweis an die Schüler, Namen erst mit Bleistift, nach der Selbstkontrolle dann mit Füller auf das Aufgabenblatt zu schreiben (ermöglicht das Verbessern durch Radieren)
- an 3–4 gut einsehbaren Stellen die Lösungsblätter zur Selbstkontrolle anheften

Material für die Schüler:

- Aufgabenblatt
- Selbstkontrollblatt
- Lernhilfe (Präpositionen)

Leistungseinschätzung:

Da die Sicherung der Arbeitsergebnisse über Selbstkontrolle erfolgt (*hier Selbstkompetenz entwickeln*), kann sich der Lehrer am Ende der Stunde ein Feedback bei den Schülern einholen:

- Welche Sitzplätze waren für dich schwer festzustellen?
oder
- Welcher Satz hat dir Probleme bereitet?